

BA-020/2010 Vernetzung Chemnitzer Bibliotheken

Technisch verwenden Stadtbibliothek, Schulen und Museen unterschiedliche Softwarelösungen zur Bestandsverwaltung und Ausleihe. Selbst innerhalb der Schullandschaft gibt es bei den verschiedenen Schularten durch Zielgruppen, Mengengerüste und Kosten unterschiedliche Lösungen.

An Chemnitzer Schulen gibt es zurzeit 56 Schulbibliotheken mit sehr differenziertem Bestand nach Art und Anzahl der Medien.

Einige Schulen, wie z. B: die Industrieschule, haben Verträge oder Vereinbarungen mit der Stadtbibliothek abgeschlossen. Die Medien der Industrieschule sind in das SIS-System der Stadtbibliothek aufgenommen worden und werden auch von der Stadtbibliothek betreut. Einen Netzzugang, der den Zugriff von der Schule aus auf das SIS-System der Stadtbibliothek ermöglichen würde, gibt es nicht.

Die Schaffung einer einheitlichen Bestandsverwaltung für Stadtbibliothek, Verwaltungsbibliothek, Stadtarchiv und Museen wurde bereits vor einigen Jahren in Angriff genommen, als die Bereiche unterschiedliche Softwarelösungen beschaffen wollten. Die praktische Umsetzung ist jedoch wegen der unterschiedlichen Spezialisierungen auch hier nur ansatzweise gelungen. Die Zielstellung war dabei die Bestandspflege und Ausleihe als Mandant im System der Stadtbibliothek abzubilden. Technisch wäre das ein sinnvoller Ansatz.

Im Interesse einer fundierten Entscheidungsfindung sollten im Rahmen einer Arbeitsgruppe die Eckpunkte aufgearbeitet, die Vor- und Nachteile abgewogen, die Kosten abgeschätzt werden und auf dieser Basis ein Entscheidungsvorschlag erarbeitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Brehm